

Presse-Information
05. Mai 2010

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Rede von
Dr. Norbert Reithofer
Vorsitzender des Vorstands der BMW AG
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010
5. Mai 2010, 10:00 Uhr**

Meine Damen und Herren,

die BMW Group steht mit ihren drei starken Marken für Premium. Mit neuen Fahrzeug- und Mobilitätskonzepten erschließen wir uns weitere neue Segmente und Kundengruppen.

Mit unserer Strategie Number ONE haben wir das Unternehmen auf eine zukunftsorientierte Basis gestellt. Bereits heute sehen wir:

- Die Strategie zahlt sich aus.
- Die einzelnen Maßnahmen wirken.
- Wir streben konsequent unsere Wachstumsziele bis 2012 und unsere Vision für das Jahr 2020 an.

Im ersten Quartal 2010 hat sich unser Geschäft gut entwickelt:

- Wir haben ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von 508 Millionen Euro erzielt.
- Der Überschuss beträgt 324 Millionen Euro.
- Das EBIT im Segment Automobile ist positiv mit 291 Millionen Euro.
- Beim Absatz konnten wir in den ersten drei Monaten dieses Jahres deutlich zulegen. Weltweit haben wir über 315.000 Fahrzeuge verkauft. Das sind 13,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 2009 haben wir kaum von der Abwrackprämie in den verschiedenen

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
089/382-24118

Internet
www.bmwgroup.com

Rolls-Royce
Motor Cars Limited



Presse-Information

Datum 5. Mai 2010

Thema Rede von Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG,
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010

Seite 2

Ländern profitiert. Nun können wir durchstarten. Im Monat März lagen fast alle großen Absatzmärkte für BMW wie Deutschland, USA, Großbritannien, China, Frankreich, Spanien, Kanada und Südafrika über Vorjahr.

Vor diesem Hintergrund verfolgen wir weiterhin unsere Ziele für das gesamte Geschäftsjahr 2010:

- Auf Group-Ebene streben wir einen Zuwachs beim Absatz im soliden einstelligen Prozentbereich auf über 1,3 Millionen Fahrzeuge an.
- Im Segment Automobile wollen wir eine EBIT-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich erreichen.
- Wir streben ein Konzernergebnis an, das deutlich über dem Niveau des Jahres 2009 liegt.

Die positive Entwicklung im ersten Quartal zeigt:

- Unsere Anstrengungen und Optimierungen in allen Bereichen auf Basis der Strategie Number ONE zahlen sich Schritt für Schritt aus.
- Wir arbeiten weiter intensiv an der Verringerung unserer Cost of Retail. Die Richtung stimmt.
- Die Märkte erholen sich mit dem Auslaufen der weltweiten Wirtschaftskrise offenbar schneller als allgemein angenommen. In dieser Phase bringen wir über das gesamte Jahr 2010 hinweg einen Schub neuer Modelle. Wir bieten unseren Kunden eine attraktive Produktpalette, die Freude am Fahren in ihrer Vielfalt darstellt – technologisch wie optisch. Denn das Design ist und bleibt Kaufgrund Nummer 1.

Presse-Information

Datum 5. Mai 2010

Thema Rede von Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG,
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010

Seite 3

- Nicht zuletzt setzen wir uns intern weiter mit unserem Führungsverhalten auseinander und passen es an neue Herausforderungen an. Führungskräfte und Mitarbeiter haben verinnerlicht, dass wir uns als Unternehmen verändern und gestalten diesen Prozess aktiv.

Es ist das eingetreten, was wir angestrebt haben: Wir haben die Wirtschaftskrise als Chance genutzt. Wir haben uns als Unternehmen neu aufgestellt und unsere Effizienz in allen Bereichen spürbar erhöht. Diesen Prozess setzen wir kontinuierlich fort.

Parallel dazu treten wir jetzt in eine neue Phase der Strategie Number ONE ein: Was tun wir, um langfristig erfolgreich zu sein? Wir gehen neue Wege. Dafür schaffen wir die strategischen Grundlagen.

Drei Handlungsfelder möchte ich kurz herausgreifen:

1. Das Erschließen neuer Wachstumspotenziale.
2. Die emissionsfreie Elektromobilität.
3. Die nachhaltige Herstellung künftiger Fahrzeuge.

Zum ersten Punkt:

Eine Stoßrichtung unserer Strategie Number ONE widmet sich neuen Wachstumspotenzialen für die BMW Group. Dazu zählt zum Beispiel das Geschäftsfeld Vertrieb von Antriebssystemen.

Wie Sie wissen, sind wir in den USA exklusiver Partner des Polizei- und Sicherheitsfahrzeugherstellers Carbon Motors Corp. Im Zeitraum von 2013 bis 2019 wollen wir über 240.000 hoch effiziente Diesel-Motoren mit BMW Advanced Diesel technology with BluePerformance für U.S. Polizeifahrzeuge

Presse-Information

Datum 5. Mai 2010

Thema Rede von Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG,
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010

Seite 4

liefern. Wir unterstützen damit Carbon Motors, Polizei- und Behördenfahrzeuge mit niedrigem CO₂-Ausstoß und außergewöhnlicher Performance anzubieten.

Zum zweiten Punkt:

Unsere Vorstellung von der Mobilität der Zukunft beinhaltet vor allem auch Strom.

Unser weltweiter Testversuch mit dem MINI E ist ein voller Erfolg. Es ist eine begeisterte, internationale MINI E Community entstanden. Lesen Sie, was unser Kunde Tom Moloughney aus New Jersey in seinem Internet-Blog schreibt. Er ist mit seinem MINI E schon über 25.000 Meilen oder 40.000 km gefahren. Das ist erst der Anfang: In diesem Jahr bringen wir unsere MINI Flotte in weitere Länder, darunter Frankreich und China.

Im nächsten Jahr testen wir elektrische Mobilität auch bei der Marke BMW. Der BMW ActiveE bedeutet für die Kunden noch mehr Alltagstauglichkeit. Die Testflotte kommt unter anderem in China auf den Markt.

China ist eine treibende Kraft für Elektromobilität. Wir haben vor einer Woche eine Kooperation mit der chinesischen Regierung und Energieversorgern unterschrieben. Damit haben wir das Feld für künftige Aktivitäten im Bereich Elektromobilität in China bereitet.

Wir werden in China auch ein so genanntes New Energy Vehicle auf die Straße bringen. Dieses Fahrzeug werden wir zusammen mit unserem Joint-Venture-Partner Brilliance lokal entwickeln und produzieren.

Elektromobilität ist keine nationale Angelegenheit. Wir brauchen globale Standards. Hier in Deutschland und in ganz Europa müssen jetzt die Spielregeln für den Binnenmarkt der E-Mobilität definiert werden, bevor wir größere Marktvolumen erreichen.

Presse-Information

Datum 5. Mai 2010

Thema Rede von Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG,
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010

Seite 5

Regulatorische Schlüsselthemen der E-Mobilität sind vor allem:

- technische Anforderungen an Fahrzeug und Infrastruktur
- die Verantwortung in der Kette für die ökologischen Auswirkungen
- und die Behandlung der verschiedenen Antriebskonzepte.

All das haben wir am Montag mit der Bundeskanzlerin besprochen.

Fest steht: Die BMW Group wird ihren Beitrag leisten und die Entwicklung der elektrischen Mobilität mit Hochdruck vorantreiben. Unsere Ergebnisse und Erfahrungen mit Elektromobilität teilen wir mit der Bundesregierung und unterstützen aktiv die Zusammenarbeit auf Regierungsebene.

Die Entwicklung neuer Antriebskonzepte ist Bestandteil von Efficient Dynamics – vom sparsamen Verbrennungsmotor über den Hybridantrieb und Plug-In-Hybrids bis hin zu unserem Megacity Vehicle. Das Megacity Vehicle wird unser erstes Serien-Elektrofahrzeug sein. Es kommt im Jahr 2013 als BMW sub-brand auf den Markt.

Damit zum dritten und letzten Punkt:

Im April haben wir in Seattle bekannt gegeben, dass wir ein gemeinsames Carbonfaserwerk bauen. Das Investitionsvolumen beträgt im ersten Schritt 100 Millionen Euro. Carbonfaserverstärkter Kunststoff wird in der Serienfertigung unseres Megacity Vehicles und anderer Fahrzeugkonzepte eine erhebliche Rolle spielen. Für uns bedeutet Mobilität der Zukunft auch eine völlig neue Dimension nachhaltiger Produktion. Damit sind wir dem Wettbewerb ein großes Stück voraus.

Presse-Information

Datum 5. Mai 2010

Thema Rede von Dr. Norbert Reithofer, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG,
Telefonkonferenz Zwischenbericht zum 31. März 2010

Seite 6

Meine Damen und Herren,

BMW ist in der aktuellen Rangliste des Marktforschungsinstituts Millward Brown die wertvollste Automarke der Welt. Das ist für uns zusätzlicher Ansporn und Motivation.

2010 werden wir einen deutlichen Schritt in Richtung unserer Profitabilitätsziele im Rahmen der Strategie Number ONE für das Jahr 2012 machen. Mit unseren aktuellen Produkten und den neuen Fahrzeugen des Jahres 2010, mit unseren Konzeptfahrzeugen und unserer Innovationskraft zeigen wir, was echtes Premium in der Automobilindustrie ist – heute, morgen, übermorgen.

Vielen Dank.